

ulius Karl Ebersberg, k. k. Oberlieutenant im 46. Lin. Inf. Rgute., Ritter mehrerer hohen Orden, Professor an der k. k. Artillerie-Akademie in Olmütz, gibt in seinem und im Namen seines Bruders Ottokar, Assistenten der k. k. Lotto-Gefälls-Direktion, Nachricht von dem sie tief betäubenden Tode ihres innigst geliebten Vaters, Herrn

## Josef Sigmund Ebersberg,

fürstbischöfl. Rathes, Besitzers des kais. österr. gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, Ritters des königl. preuß. Rothen-Adler-Ordens, Inhabers der königl. hannovr. Civilverdienst-Ehren- und der k. k. österr. Medaille für Kunst und Wissenschaft, Redakteurs und Eigenthümers des „Oesterr. Zuschauer“, Mitglied des vieler gelehrter Vereine und Wohlthätigkeitsanstalten,

welcher nach kurzem Krankenlager und nach Empfang der heil. Sterbesakramente am 27. Oktober 1854, Früh 1½ Uhr, im 55. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des Verbliebenen wird Sonntag den 29. d. M., Nachmittags 2½ Uhr, in der Pfarrkirche zum heil. Bartholomäus in Hernals eingeseget und sodann auf dem dortigen Friedhofe beerdigt.

Die heil. Seelenmessen werden Montag den 30. d. M., Früh 8½ Uhr in obiger Pfarrkirche und in mehreren anderen Kirchen gelesen werden.